

Education Permanente EP. Schweizerische Fachzeitschrift für Weiterbildung

Manuskripthinweise für Autorinnen und Autoren

Die «Education Permanente» ist die einzige Schweizer Fachzeitschrift für Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie wird seit 1967 vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB herausgegeben. Ende 2020 wurde das inhaltliche Konzept der Zeitschrift grundlegend überarbeitet. Ab 2021 umfasst die EP ein wissenschaftsbasiertes Dossier zu einem Schwerpunktthema sowie eine Rubrik, die sich auf die praxisorientierte Reflexion von Entwicklungen der Weiterbildung konzentriert. Ergänzt wird die EP um einen Serviceteil mit Kurzinformationen. Die erste Ausgabe nach neuem Konzept ist im Mai 2021 erschienen.

Eine weitere wichtige Neuerung ist, dass die EP als Printversion und als kostenlose Onlineversion in Deutsch und Französisch erscheint. Die eingereichten Beiträge werden einer qualitativen Prüfung durch die Redaktion unterzogen. Ab Ausgabe 2022-2 wird die EP zudem fachlich durch eine Redaktionskommission begleitet.

Ausrichtung der Zeitschrift

Education Permanente orientiert sich an folgenden Zielsetzungen:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit Themen, die für die Entwicklung der Weiterbildung relevant sind
- Transfer von wissenschaftlichem Wissen in die Praxis
- Reflexion von Entwicklungen der Weiterbildung im gesellschaftlichen Kontext
- Anregungen und Impulse für die Praxis der Weiterbildung

Entsprechend dieser Ausrichtung sind die Autorinnen und Autoren aufgefordert, auch bei wissenschaftlichen Beiträgen nach Möglichkeit bildungspraktische Bezüge zu reflektieren. Dies kann beispielsweise in Form von Hinweisen oder Leitfragen erfolgen, die die Leserinnen und Leser anregen, die eigene Praxis mit Hilfe wissenschaftlichen Wissens zu reflektieren. Zudem ist auf eine verständliche Sprache zu achten.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen der EP sind:

- Personen, die in der Programmplanung und Entwicklung von Angeboten oder im Bildungsmanagement tätig sind, Weiterbildungsinstitutionen leiten oder in anderer Form mit konzeptionellen, planerischen oder strategischen Aufgaben betraut sind.
- Entscheidungsträger in den verschiedenen Bereichen des Weiterbildungssystems, bspw. öffentlichen Verwaltungen oder Förderinstanzen.
- An Wissenschaft und Forschung interessierte Personen in der Bildungspraxis

Erweiterter Kreis:

- Kursleiterinnen und Kursleiter sowie weiteres Weiterbildungspersonal
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forschende aus allen Bildungsbereichen
- Personen, die an der Reflexion von Bildung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen interessiert sind.

Erscheinungsweise und Auflage

Die EP erscheint zweimal jährlich (Mai und November) als Printzeitschrift sowie als kostenlose Online-Zeitschrift in Deutsch und Französisch.

Printausgabe

Die gedruckte Ausgabe erscheint im Format A5 mit einem Umfang von rund 130 Seiten. Die Auflage beträgt 1'100 Exemplare für die deutsche und 500 Exemplare für die französische Ausgabe. Die Printausgabe ist für SVEB-Mitglieder kostenlos, für weitere Abonnenten kostenpflichtig.

Online-Ausgabe

Die digitale EP wird vom SVEB mit eigener Domain publiziert (ep-web.ch/de/archiv) und steht kostenlos im Open Access zur Verfügung. Die einzelnen Beiträge können online gelesen und als pdf heruntergeladen werden.

Rubriken und Textumfang

Education Permanente umfasst drei Rubriken:

- ein thematisches Dossier mit wissenschaftlichen Beiträgen zum Heftthema; pro Beitrag max. 25'000 Zeichen inkl. Leerschläge
- eine am Heftthema orientierte Praxis-Rubrik mit Beiträgen, die sich vorwiegend mit aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen; pro Beitrag max. 15-20'000 Zeichen inkl. Leerschläge
- einen Service-Teil mit Kurzmeldungen und Literaturhinweisen aus dem Weiterbildungsfeld.

Manuskript

Die Beiträge sollten wie folgt an die Redaktion geliefert werden:

- Text im Word-Format
- Abstract im Umfang von 500-800 Zeichen
- Bilder, Grafiken oder Abbildungen als separate, offene (d.h. bearbeitbare) Dateien; mit Angabe von Quellen und Bildrechten
- Autorangaben:
 - o Name, Funktion und Institution
 - o E-Mail-Adresse (wird publiziert)
 - o Postadresse für die Zusendung der Printausgabe (wird nicht publiziert)
- Literaturverzeichnisse sollten möglichst knapp gehalten werden und nur zitierte Literatur enthalten
- Gender-Sonderzeichen: Den Autorinnen und Autoren, die Sonderzeichen verwenden möchten, empfiehlt die Redaktion, den Genderstern zu verwenden.

Redaktionsablauf

Die Redaktion gibt den Autorinnen und Autoren eine Rückmeldung zum eingereichten Beitrag und kann Bearbeitungen vorschlagen.

Die Autorinnen und Autoren werden benachrichtigt, sobald die Zeitschrift online publiziert ist. Sie erhalten ein Exemplar der deutschen Printfassung und auf Wunsch auch der französischen Version per Post zugestellt.

Alle Beiträge werden von Fachübersetzern ins Französische übersetzt.

Rechtliche Fragen

Die Beiträge werden unter der «Creative Commons»-Lizenz cc-by.sa veröffentlicht. Das Urheberrecht verbleibt bei den Autoren.

Der Herausgeber SVEB erhält das Recht auf Veröffentlichung, Verbreitung und dauerhafte Bereitstellung der Beiträge auf seiner Website sowie als Printfassung in Deutsch und Französisch.

ISSN

Deutsche Ausgabe: ISSN 0258-9877 (Print) / ISSN 2813-124X (Online)

Französische Ausgabe: ISSN 2813-1258 (Print) / ISSN 2813-1266 (Online)

DOI

Die EP verfügt noch nicht über DOI-Nummern. Diese sind für 2025 geplant.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB

Hardstrasse 235

8005 Zürich

www.alice.ch

ep@alice.ch

Redaktion

Irena Sgier (SVEB, Redaktionsleitung), Prof. Dr. Erik Haberzeth (Technische Universität Chemnitz), Sofie Gollob (SVEB), Lynette Weber (SVEB), Alexandre Lecoultre (SVEB, Redaktion der französischen Beiträge)

Kontakt der Redaktion: ep@alice.ch

Redaktionskommission

Dr. Stefan Denzler (Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF)

Prof. Dr. Erik Haberzeth (Technische Universität Chemnitz; bis 2023 Pädagogische Hochschule Zürich)

Prof. Dr. Ulla Klingovsky (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW).

Prof. Dr. Katrin Kraus (Universität Zürich)

Website EP (alle Ausgaben seit 2021): ep-web.ch/de/archiv

Zürich, 23.12.2024